

Vögel des Waldes

In den frühen Morgenstunden tschilpen die Singvögel tief in einem englischen Wald und kündigen die Morgendämmerung an. Der Frühling ist angebrochen und viele Vögel sind zurückgekehrt. Tausende Kilometer haben sie aus den wärmeren Gegenden zurückgelegt. Sie sind hier um zu brüten, also singen sie aus vollem Herzen um einen Gefährten anzulocken und gemeinsam ihre Nester zu bauen. Aber sie müssen immer auf der Hut sein – Beutevögel und andere Jäger, wie Füchse, leben auch hier.

2. Buntspecht

Das trommelnde Geräusch, das du hörst, stammt von einem Specht. Bei der Suche nach kleinen Insekten und beim Nestbau hackt er ein Loch in den Baum. Mit diesem Ton verkündet er auch anderen Vögeln, dass dieser Baum sein Revier ist.



1. Amsel

Nur die männlichen Vögel sind schwarz mit orangefarbenen Augenringen und Schnäbeln. Die Weibchen sind hingegen braun. Den wunderschönen Gesang der Amsel hört man in vielen Wäldern Europas. Meistens sieht man sie, wenn sie unter Hecken oder Sträuchern nach Käfern und Würmern picken.



4. Waldlaubsänger


Diese kleinen grünen Vögel singen hoch oben in den Baumkronen, ihre Nester bauen sie hingegen in Hohlräumen im Bodengebüsch. Ihr wissenschaftlicher Name *sibilatrix* bedeutet „der Pfeifer“.



6. Distelfink

Mit seinem langen spitzen Schnabel kann der Distelfink besonders gut Samen aus Disteln und anderen Pflanzen picken. Dieser lärmende Vogel versammelt sich in kleinen Scharen und hat einen zwitschernden Ruf.





7. Kuckuck

Der Kuckuck fliegt über den Winter nach Afrika oder Südostasien, sein unverwechselbarer „Kuckuck“-Ruf zeigt uns an, dass der Frühling gekommen ist! Anstatt für seine Brut ein eigenes Nest zu bauen, legt der Kuckuck seine Eier in die Nester anderer Vögel.



3. Eisvogel

Ein blaues Aufblitzen im Grün des Waldes: Der farbenprächtige Eisvogel stößt auf seiner Jagd am Fluss einen hohen Ton aus. Er ernährt sich überwiegend von kleinen Fischen. Er taucht ins Wasser, greift sie und schlägt sie anschließend gegen einen Baum, um sie zu betäuben oder zu töten.



5. Waldkauz

Der Waldkauz hat ungefähr die Größe einer Taube. Du kannst nachts seinen „Huh“-Ruf hören. Bei der Jagd fliegt er durch den Wald oder wartet auf Ästen auf seine Beute, die neben Mäusen auch Kaninchen und Eichhörnchen sein können.

Vögel im Eis

In der Brutsaison ist das südliche Ende der Welt, die Antarktis, ein lärmiger Ort! Kolonien von Pinguinen halten ihre Eier und Küken zwischen den Füßen warm, sie schnattern und schwatzen, während hoch am Himmel die Raubmöwen, Albatrosse und Sturmvögel, die nach Beute spähen, ihre Schreie ausstoßen. Kleine Vögel sollten besser auf der Hut sein, denn in dieser eisigen Welt sind alle auf der Suche nach Nahrung.

5. Adelpinguin

Adelpinguine sind kleiner als Kaiserpinguine und haben einen kratzigeren Ruf. Sie sind ausgezeichnete Schwimmer und tauchen oft mit einem „Platsch“ ins Wasser.

2. Buntfuß-Sturmschwalbe

Das Krächzen, das du hörst, gehört zur Sturmschwalbe, eine der häufigsten Seevogelarten der Welt. Wenn sie jagt, flattert sie dicht über der Wasseroberfläche, taucht mit ihrem Kopf ab und packt mit einem Schwung ihre Nahrung wie Fische oder Tintenfische.

4. Antarktische Seeschwalbe

Diese Seeschwalbe fischt in Schwärmen bis zu mehreren hundert Vögeln. Wenn sie ihre Eier ausgebrütet hat, muss sie ihre Küken mehrere Wochen lang vor hungrigen Raubmöwen und Dominikanermöwen verteidigen. Mit diesem kurzen „kip-kip“-Ruf schlägt sie Alarm!

6. Dominikanermöwe

Dieser markante Seemöwen-Ruf gehört zur Dominikanermöwe. Sie wurde nach den Dominikanermönchen benannt, die schwarz-weiße Kutten tragen. Diese Möwen fressen alles, was ihnen vor den Schnabel kommt – sogar ihre eigenen Eier und Küken!



7. Wanderalbatros

Der Wanderalbatros hält den Rekord für den Vogel mit der größten Flügelspannweite. Sie kann über 3,2 Meter erreichen! Mit ihren riesigen Schwingen können Albatrosse stundenlang ohne Pause und sogar ohne einen einzigen Flügelschlag durch die Luft gleiten. Sie stoßen pfeifende, ächzende Laute und sogar gellende Schreie wie diesen aus.



3. Braune Skua

Das ist der Vogel, vor dem alle anderen Angst haben, denn er jagt nach Seevögeln und ihren Jungen ebenso wie nach Eiern, Fischen, Weichtieren und sogar kleinen Säugetieren. Mit krächzenden Rufen schlägt er Alarm oder verständigt sich mit anderen Raubmöwen.



1. Kaiserpinguin

Das fortwährende Schnattern der Kaiserpinguinküken und die langgezogenen Antwortrufe ihrer Eltern zeigen dir, dass du in der Antarktis bist. Wenn die Jungen größer werden, verlassen die Eltern ihre Küken immer häufiger, um im Meer nach Nahrung zu tauchen. Sie schlucken ihren Fang herunter und würgen ihn, wenn sie zurückgekehrt sind, wieder hoch, um die Nahrung in die Schnäbel ihres Nachwuchses fallen zu lassen.



Vögel der Feuchtgebiete

Am Nakurusee in Kenia färben gigantische Flamingoschwärme das Wasser rosa. Bis zu zwei Millionen Flamingos versammeln sich hier zu einem der spektakulärsten Naturschauspiele unseres Planeten! Aber in diesem Feuchtgebiet leben auch andere Vögel. Pelikane verschlingen mit ihren riesigen Schnäbeln Fische, Adler und Störche kämpfen um Nahrung und wenn du genau zuhörst, kannst du den dröhnenden Ruf des allergrößten Vogels hören.

1. Flamingo

Sowohl Zwergflamingos als auch Rosaflamingos schnattern und kreischen am Nakurusee.

Die Zwergflamingos fressen vor allem Algen. Ihr Vogelkot dient wiederum den Algen als Dünger und sorgt für neue Nahrung in der Zukunft. Rosaflamingos sind größer und erreichen stehend etwa 1,2 Meter. Sie ernähren sich sowohl von kleinen Fischen und Plankton als auch von Algen.

7. Schreiseeadler

Der Schreiseeadler stößt seine Rufe aus, um sein Territorium gegenüber anderen Vögeln abzugrenzen. Männchen haben höhere Töne als Weibchen. Auf Englisch heißt er „Afrikanischer Fischadler“, weil er sich auf die Wasseroberfläche stürzt, um mit seinen Krallen Fische zu fangen.



3. Marabu

Dieser große Storch streitet sich oft mit dem Schreiseeadler um die Beute, zu der auch Flamingos gehören. Seine langen Beine sind ideal, um durch das Wasser zu waten. Seine tiefen Rufe ähneln beinahe dem Muhen einer Kuh.



4. Großweißer Pelikan

Diesen Vogel kannst du meist beim Baden und der Gefiederpflege beobachten, denn morgens um neun Uhr ist er mit dem täglichen Fressen normalerweise schon fertig! Pelikane fressen in Gruppen und verständigen sich mit tiefen, grunzenden Lauten. Sie drängen Fische ins seichte Wasser und schaufeln sie dann in ihre großen, elastischen Schnäbel.



5. Graureiher

Graureiher jagen ganz anders als Pelikane. Sie stehen völlig bewegungs- und geräuschlos auf ihren langen Beinen im Wasser und warten auf einen Fisch, der nahe genug vorbeischwimmt, um dann blitzschnell zuzuschlagen. Beim Fliegen verständigen sie sich untereinander mit rauhen, hustenähnlichen Lauten.



6. Vogel Strauß

Der größte aller Vögel lebt in der trockenen Steppe und in den Wüsten Afrikas, aber gelegentlich sieht man ihn auch an Seen. Mit seinem kräftigen Tritt verscheucht er alle Tiere, die ihm zu nahe kommen. Das tiefe, dröhnende Geräusch, das du hörst, entsteht, wenn der Vogel Strauß seinen Nacken aufplustert.



2. Gelbschnabelente

Das charakteristische „Quak-Quak“, das du hörst, gehört zum Weibchen einer Gelbschnabelente. Dieser Wasservogel ernährt sich hauptsächlich von Pflanzen, frisst manchmal aber auch Insekten und Schalentiere.





Robert Hunter

Klänge der Natur: Welt der Vögel - Sound-Buch

Die beliebtesten Vogelstimmen spielerisch kennenlernen und unterscheiden

Gebundenes Buch, Pappband, 24 Seiten, 30,5x26,5

24 farbige Abbildungen

ISBN: 978-3-7913-7370-6

Prestel junior

Erscheinungstermin: Februar 2019

Ein Orchester an Vogelstimmen – das Naturerlebnis für Zuhause!

Ein effektvolles Sachbuch zum Sehen, Hören, Staunen – mit 10 Soundmodulen und vielen Zusatzinformationen für Kinder ab 7 Jahren. Erkunde die Welt der Vögel: Besuche zehn Lebensräume der Erde – vom ewigen Eis über die heimische Umgebung bis zu den Höhen des Himalayas – und begegne Flamingos, Pinguinen, Staren, Möwen, Kakadus und vielen, vielen anderen Vogelarten.

Zahlreiche realistische Hörbeispiele erwecken die Stimmen der Vögel zum Leben! Jedem Lebensraum ist eine sorgfältig illustrierte Doppelseite gewidmet: Drücke leicht auf die Note und lausche dem typischen Gesang und Gezwitzcher der dort lebenden Vögel!

- + 10 Vogel-Konzerte aus verschiedenen Lebensräumen
- + Interaktives Lernen: Kurze, sachliche Informationen zu den Lebensräumen und jedem Vogelruf
- + Spielerisch die Vogelstimmen zuordnen und wiedererkennen durch eine nummerierte Reihenfolge
- + Brillanter Klang durch hochwertige Qualität
- + Lautstärke der Sounds entspricht den Vorgaben der europäischen Spielzeugrichtlinie
- + Mit Ein- und Ausschalter am Batteriefach
- + Batterien lassen sich problemlos auswechseln



Der Titel im Katalog